

# SCHUL-NACHRICHTEN.

## I. Lehrverfassung.

### 1. Lehrgegenstände und Stundenzahl derselben.

Lehrgegenstand.	Kl. VI.	Kl. V.	Kl. IV.	Kl. UIII.	Kl. OIII.	Kl. UII.	Kl. OII.	Kl. UI.	Kl. OI.	Summe.
Christliche Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27
Latein . . . . .	8	7	7	6	6	5	5	5	5	54
Französisch . . . . .	—	5	5	4	4	4	4	4	4	34
Englisch . . . . .	—	—	—	4	4	3	3	3	3	20
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	4	3	3	3	3	30
Rechnen und Mathematik	5	4	5	5	5	5	5	5	5	44
Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	2	—	—	—	12
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	3	3	3	3	12
Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Summe . . . . .	28	30	30	32	32	32	32	32	32	280

← 2 →

### 2. Lehrer-Tabelle.

Namen	Kl. OI.	UI.	OII.	UII.
1. Dr. Brandt, Direktor.	Religion 2 Deutsch 3 Englisch 3	Religion 2	Religion 2	
2. Prof. Dr. Schütte, Oberlehrer, Ord. OI.	Mathematik 5 Physik 3	Mathematik 5 Physik 3		Physik 1
3. Prof. Dr. Lüdke, Oberlehrer, Ord. UI.	Latein 5 Französisch 4	Latein 5	Latein 5	
4. Dr. Gantzen, Oberlehrer, Ord. OII.			Mathematik 5 Physik 3	Mathematik 5 Physik 2
5. Dr. Böker, Oberlehrer, Ord. UII.		Deutsch 3	Deutsch 3	Religion 2 Deutsch 3 Latein 5
6. Dietrich, Oberlehrer, Ord. OIII1.				Geschichte 3 Geographie 3
7. Dr. Barko, Oberlehrer.		Französisch 4 Englisch 3	Französisch 4	Französisch 4 Englisch 3
8. Dr. Brüggemann, Oberlehrer, Ord. IV1.				
9. Dr. Dörsig, Ord. OIII2.				
10. Dr. Block, Ord. UIII.				
11. Dr. Gallert, Ord. V.			Englisch 3	
12. Hübner.	Chemie 2	Chemie 2	Chemie 2	Naturbesch. 2
13. Dr. Hultz, Ord. IV2.	Geschichte 3	Geschichte 3	Geschichte 3	
14. Lietz, Ord. VI.				
15. Dr. Gauger.				
16. Müller.	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2
17. Kirchhoff.				
Singen I. Chor 3, II. Chor 3 (außerdem Turnen)				
18. Dr. Kettel.				
19. Rudolph.				
20. Gröden, bis Neujahr 1891.				

← 3 →

### Wintersemester 1890/91.

OIII1	OIII2	UIII.	IV1	IV2	V.	VI.	Summe
							12
							17
							19
Französisch 4							19
Religion 2							15
Deutsch 3 Latein 6 Gesch. u. Gg. 4	Geschichte 4 Geographie 4						20
				Geographie 2			20
		Religion 2	Religion 2	Religion 2 Deutsch 3 Latein 6	Französisch 5		20
		Latein 6 Französisch 4	Französisch 4	(Französisch) 4			18
		Deutsch 3	Deutsch 3 Latein 6 Gesch. u. Gg. 4	Geschichte 4 Geographie 4			20
Englisch 4	Englisch 4	Englisch 4			Französisch 5 Geschichte 3 Geographie 3		23
				Mathematik 5 Naturbesch. 2	Mathematik 5 Naturbesch. 2		22
					Religion 2 Deutsch 3 Latein 7	Religion 2	23
					Geschichte 2 Deutsch 3 Latein 7	Deutsch 3 Latein 8	23
Mathematik 5 Naturbesch. 2	Mathematik 5 Naturbesch. 2		Mathematik 5 Naturbesch. 2		Naturbesch. 2		22
Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	22
					Rechnen 4 Schreiben 2 Singen 1	Religion 3 Rechnen 5 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen 2	27
						Geschichte 3 Geographie 3	3
				Französisch 5 Geographie 2			5
							2

Da die Lehrpläne unverändert geblieben sind, so unterbleibt, auch der Ersparung halber, der Abdruck derselben für diesmal.

### 3. Die schriftlichen Aufsätze des Jahres 1890/91.

#### OBER-PRIMA.

**Deutsch.** Welche Arten der Treue zeigt uns das Nibelungenlied? — Wodurch weiss das Lied unser besonderes Mitleiden bei Siegfrieds Tod zu erregen? — Mit welchem Rechte sagt der Dichter: Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein So wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Liede. — Was bedeutet das Wort: Ein jeder muss sich seinen Helden wählen, Dem er die Wege zum Olymp sich nacharbeitet. — Mit welchem Rechte hat König Friedrich Wilhelm IV. dem Hohenzollernorden die Inschrift gegeben: Vom Fels zum Meer? — (Abiturienten-Arbeit.) — Wie lässt sich der Verrat Hagens an Siegfried erklären? — In wiefern unterscheidet sich der Mosaische Schöpfungsbericht von der Erzählung des Ovid? — Ist Iphigenie das Charakterbild einer griechischen Heidin oder einer deutschen Jungfrau? — Was lernen wir aus Shakespeare's Macbeth über den Ehrgeiz? — (Abiturienten Arbeit.)

**Französisch.** Seconde croisade. — Frédéric Barberousse et Henri le Lion. — Richard coeur de lion prend part à la troisième croisade. — Combat de Léonidas contre les Perses au défilé des Thermopyles. (Abiturienten-Arbeit.) — Conradin de Hohenstaufen. — Les Vêpres Siciliennes. — La bataille de Morgarten. — Charles le Téméraire duc de Bourgogne. — Bataille de Fehrbellin. (Abiturienten-Arbeit.)

**Mathematische Aufgaben für die Oster-Abiturienten (1890).**

a. Trigonometrie: Der Inhalt eines Dreiecks ist  $J = 230,41,47$ , der Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho = 65,16$  und der Radius eines angeschriebenen Kreises  $\rho = 205,5$ . Seiten-Winkel sind zu berechnen. — b. Stereometrie: Ein leuchtender Punkt ist um  $2r$  von dem Mittelpunkt einer Kugel mit dem Radius  $r$  entfernt. Wie verhalten sich die Calotten und wie die Volumina der beiden Segmente, in welche die Kugel durch die Ebene der Lichtgrenze geteilt wird? — c. Schnitt am Kegel: Ein gleichseitiger Kegel mit der Seite  $2r$  wird von einem Punkte, dessen Entfernung von der Spitze  $= \frac{r}{2}$  ist, senkrecht zu dem entsprechenden Axendreieck und parallel zu der gegenüberliegenden Seite geschnitten. Wie gross ist das ausgeschnittene Parallelsegment?

$$\text{Gleichung: } \begin{cases} 1. x^4 + y^4 = \frac{82}{3} xy. \\ 2. (x-y)^4 = \frac{16}{3} xy. \end{cases}$$

**Physikalische Aufgaben:** a. Mechanik. Aus einem Gefäss, in welchem Wasser auf constantem Niveau erhalten wird, fliesst ein Wasserstrahl unter einem Winkel  $\alpha = 40^\circ$ ; wo trifft derselbe eine in der Entfernung ein Meter senkrecht stehende Wand, wenn die Druckhöhe 3 Meter beträgt? b. Optik. Zwanzig Meter hinter einer Convexlinse von der Brennweite  $p = 80$  cm befindet sich eine zweite Convexlinse mit der Brennweite  $p_1 = 50$  cm. Wo steht das Bild eines Gegenstandes, der sich 240 cm vor der ersten Linse befindet?

**Mathematische Aufgaben für die Michaelis-Abiturienten (1890).**

a. Trigonometrie: Zwei Orte A und B haben die geographische Breite  $p = 13^\circ 30'$  und  $p_1 = 37^\circ 5'$ , der Zeitunterschied ist  $\delta = 1$  Std. 15 M. Wie gross ist ihre direkte Entfernung? (Erddurchmesser  $r = 859,5$  Meilen.) b. Analytische Geometrie: Die Halbaxen einer Kometenbahn sind  $a = 5$  und  $b = 3$ . Der Komet hat sich um  $45^\circ$  von seinem Perihel entfernt; wie gross ist seine Entfernung von der Sonne? c. Planimetrische Konstruktion: In einem Halbkreis mit dem Radius  $r$  soll ein Rechteck beschrieben werden, dessen Umfang  $= 2$  m ist.

$$\text{d. Gleichung. } \begin{cases} 1. \frac{4}{y^2} + \frac{4+y}{y} = \frac{8+4y}{x} + \frac{12y^2}{x^2} \\ 2. 4y^2 - xy = x. \end{cases}$$

**Physikalische Aufgaben.** a. Statik. Wie tief sinkt eine Kugel vom Radius  $r = 5$  und dem spezifischen Gewicht  $d = 0,4$  in Wasser ein? b. Wärmelehre: Um die Temperatur eines Ofens

zu bestimmen, legt man eine Platinkugel von 100 gr Gewicht in denselben und wirft sie, nachdem sie die Temperatur des Ofens angenommen hat, in 1 kg Wasser von 50° Wärme. Die Temperatur des Wassers erhöht sich bis auf 10° (spez. Wärme des Platins  $\alpha = 0,04$ ).

### UNTER-PRIMA.

- Deutsch: Wir sind Gäste nur auf Erden. — Durch welche Momente wird in der „Braut von Messina“ die Katastrophe herbeigeführt? — Die Prinzessin in Goethes Tasso. — Welches Bild entwirft Tasso von seiner Umgebung? — Inwiefern hat das Wort Goethes: Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein, seine Berechtigung? — Warum darf Alcibiades nicht zu den grossen Männern gerechnet werden? — Wie verhält sich das Schöne der Kunst zum Schönen der Natur? — In welchem Umfange darf der epische Dichter körperliche Gegenstände darstellen? — Welche Gegensätze der Anschauung finden sich in Goethes Prometheusliede und dem Hymnus „Grenzen der Menschheit“? — Wodurch wird Hagen veranlasst, Siegfried zu ermorden?
- Französisch. La première croisade. — Jeunesse de Frédéric le Grand. — Guerre contre la ligue de Smalkalde. — Pourquoi don Rodrigue est-il placé entre l'honneur et l'amour? (Cid.) — La diète de Worms. — Le combe du Cid contre les Maures. — Etat du royaume de Juda expliqué au premier acte d'Athalie. — Le tournoi dépeint au premier acte de Richard II.

### OBER-SECUNDA.

- Deutsch: Steter Tropfen höhlt den Stein. — Welche Empfindungen weckte in Klopstock die Fahrt auf dem Züricher See? — Der Graf Agyieni in Lessings Emilie Galotti. — Was treibt die Menschen in die Ferne? — Die Vorfabel in Lessings Minna von Barnhelm. — Wodurch wird im 1. Gesange des Epos Hermann und Dorothea das Auftreten Hermanns vorbereitet? — Inwiefern ist der Wirt zum goldenen Löwen als Mann des Fortschritts, der Apotheker als Freund des Alten und Hergebrachten anzusehen? — Welche Kulturbilder sind auf dem Schilde des Achilles dargestellt? — Charakteristik der Wirtin (Hermann und Dorothea).
- Französisch. Colomb chez le cardinal Mendoza. — Frédéric II et son petit fils. — Le géant de Nideck. Polycrate et Amasis.

Von der Teilnahme am Religionsunterricht ist kein Schüler befreit worden.

Den Turn-Unterricht erteilte Herr Kirchhoff in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Düsing.

Im Sommer turnte die ganze Schule in zwei wöchentlichen Stunden im Freien, im Winter

in der Turnhalle.

Die Verteilung der Uebungen auf die einzelnen Klassen ist dieselbe geblieben.

Von der Teilnahme am gesamten Unterricht waren 7 Schüler befreit, von der Teilnahme an den Gerätübungen 9 Schüler.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

14. Oktober 1890. Der Herr Minister ordnet auf Befehl des Kaisers und Königs eine Schulfeier am Tage vor dem Geburtstage (26. Oktober) des General-Feldmarschalls Grafen von Moltke an.
25. November 1890. Derselbe giebt bekannt, dass Seine Majestät zu bestimmen geruht haben, dass am 1. Dezember aus Anlass der 250 jährigen Wiederkehr des Tages des Regierungsantritts weiland des Grossen Kurfürsten die öffentlichen Gebäude beflaggt werden.
26. November 1890. Das Königliche Schul-Kollegium veranlasst die Direktoren, auf die gründliche und zweckentsprechende Reinigung der Schulräume hinzuwirken und giebt einzelne dahin zielende Anweisungen.
6. Februar 1891. Dieselbe Behörde bestimmt, dass der Lektionsplan von 1890/91 für das Schuljahr 1891/92 unverändert beibehalten werde.

### III. Chronik der Schule.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war, während des verflossenen Schuljahres, ein recht erfreulicher. Nur einen recht schmerzlichen Verlust erlitt die Anstalt. Am 19. Mai starb der Gesanglehrer, Herr Musikdirektor Robert Dornheckter, und am 23. begleiteten wir ihn, in Gemeinschaft mit dem alten Gymnasium, zur letzten Ruhestätte. Sein Eifer für das Wohl der Schule, sein anspruchloses Wesen machten uns den Kollegen lieb und wert. Sein Andenken bleibt für alle Zeit in unserem Gedächtnis.

Wir begannen das Schuljahr 1890/91 am 10. April mit Einführung der neu eintretenden Schüler. Eine Störung im Unterrichte trat nicht weiter ein, als dass die Herren Grüder und Rudolph, zu einer militärischen Uebung eingezogen, ihre Lehrstunden für einige Zeit aussetzen mussten.

Am 8. Juni feierte Se. Durchlaucht der Fürst und Herr zu Putbus die Erinnerung an die vor 75 Jahren erfolgte Vereinigung Neu-Vorpommerns mit der Krone Preussen durch ein Festmahl in seinem Schlosse, zu welchem auch die Leiter der beiden hiesigen Gymnasien geladen waren.

Am 28. Juni unternahm die Anstalt eine Wanderung nach Devin, um dort die Schüler an Gesang und Spielen aller Art sich ergötzen zu lassen.

Bei der Durchfahrt Ihrer Majestät der Kaiserin am 30. Juni war es den Schülern vergönnt, die treue Landesmutter mit ihren lieblichen Kindern, der Hoffnung Deutschlands, auf das freundlichste zu begrüßen.

Den Tag von Sedan feierten wir in gewohnter Weise; Herr Dr. Düsing hielt die Festrede.

Die Herbst-Entlassungs-Prüfung wurde am 22. September unter dem Vorsitze des Herrn Geheimrats Dr. Wehrmann abgehalten; die Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife.

Die Gedenktage für Kaiser Wilhelm und Kaiser Friedrich feierten wir, wie im Vorjahre. Eine Moltke-Feier fand am 25. Oktober statt, des Gedenktages des Regierungsantritts weiland des Grossen Kurfürsten gedachten wir am 2. Dezember.

In den Tagen 19. bis 21. Januar hatte die Anstalt die Freude, den Herrn Geheimrat Dr. Wehrmann zu einer Revision derselben begrüßen zu dürfen. Derselbe wohnte dem Unterrichte aller Lehrer bei und sprach in einer Schluss-Konferenz über die gemachten Wahrnehmungen. Die Schule ist dem Herrn Geheimrat für seine grosse Teilnahme und für das herzliche Wohlwollen zu grossem Danke verpflichtet.

Bei der diesmal öffentlichen Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs hielt Herr Professor Dr. Schütte die Festrede; er gedachte darin auch der Belagerung Stralsunds durch den Grossen Kurfürsten. Als Vorfeier brachte die erste Chorklasse, in Verbindung mit Schülern der anderen Klassen „des Prinzen Heinrich Reise um die Erde“ zu Gehör.

Am 7. März soll die Oster-Entlassungs-Prüfung stattfinden.

Im Beginne des neuen Jahres verliess uns Herr Erich Grüder, der zum Konrektor in Grimmen berufen war. Für die treuen Dienste, welche derselbe der Anstalt geleistet, gebührt ihm herzlichster Dank.

#### Verwaltung der Stiftungen.

1) Das Vermögen der Witwen- und Waisenkasse betrug am 31. Dezember 1889 (s. das vorige Programm) . . . . .	4439,68 Mark
Es sind eingenommen an Beiträgen der Mitglieder, Zinsen u. s. w. . . . .	456,12 „
	<hr/>
	4895,80 Mark.

	Transport	4895,80	Mark
Es sind ausgegeben an zwei Witwen und Porto		208,40	„
so dass das Vermögen am 31. Dezember 1890 betrug		<b>4687,40</b>	Mark
2) Der Stipendienfonds (Stiftung alter Realschüler) betrug am 31. Dezember 1889 (s. das vorige Programm)		3491,02	Mark.
Er wurde vermehrt a. durch Zinsen um		129,96	„
b. durch Geschenke von			
1. dem Unterprimaner Conrad Waack		2,00	„
„ Reinhold Retzlaff		3,00	„
2. den Sekundanern Hinrichs, Prützmann, Wallis, Graehlert, Kroeger, Ehrhardt, Wesenberg, von Schultz, Krüger à 3 M.; Bliesath 1,50 M.; Müller 4 M.; Pens und Leewe à 2 M.		36,50	„
		<b>3662,48</b>	Mark
Ausgegeben ist an ein Stipendium und Porto		126,35	„
so dass der Fonds am 31. Dezember 1890 betrug		<b>3536,13</b>	Mark.

Das Stipendium — 126,35 Mark — ist einem früheren Zöglinge der Anstalt weiter verliehen, welcher sich dem Studium der Musik widmet. Bewerbungen um Erteilung desselben müssen spätestens im Laufe des Monats Dezember an den Direktor des Realgymnasiums gerichtet werden. Der Meldung muss ein Zeugnis beigefügt werden, welches bezeugt, dass der Bewerber noch im Studium begriffen ist.



B. Heiligens- und Heilandschulnisse der Schüler

## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Frequenztablelle für das Schuljahr 1890/91.

	0I.	UI.	0II.	UII.	0III1.	0III2.	UIII.	IV1.	IV2.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1890 . . . . .	15	13	21	30	24	23	62	51	51	50	52	341
2. Abgang bis Schluss des Schuljahres 1889/90 . . . . .	10	—	4	15	2	3	7	2	—	—	6	49
3a. Zugang durch Versetzung Ostern . . .	9	15	20	26	23	21	27	41	41	38	—	220
Nach Versetzung abgegangen . . .	—	4	9	—	2	1	1	—	—	1	—	18
3b. Zugang durch Aufnahme Ostern . . .	—	2	—	1	—	1	3	2	—	5	32	46
4. Frequenz Anfang des Schuljahres 1890/91 . . . . .	14	17	17	31	30	29	40	33	32	51	42	336
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4
6. Abgang im Sommersemester . . . . .	3	3	2	3	1	1	3	2	—	2	1	21
7a. Zugang durch Versetzung Michaelis	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
7b. Zugang durch Aufnahme Michaelis .	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	2	8
8. Frequenz Anfang Wintersemester . . .	14	16	10	28	29	29	42	32	34	51	42	327
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	7
11. Frequenz am 1. Februar 1891 . . . . .	14	16	10	28	29	26	38	32	34	51	42	320
12. Durchschnittsalter 1. Februar 1891 .	19,4	18,6	17,8	16,7	15,5	15,3	14,3	12,9	13,7	12,1	11,1	

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische.	Katholische.	Dissidenten.	Juden.	Einheimische.	Auswärtige.	Ausländer.	Sa.
1. Am Anf. d. Sommersemesters	327	—	—	9	238	97	1	336
2. Am Anf. d. Wintersemesters	316	1	—	10	236	91	—	327
3. Am 1. Februar 1891 . . . . .	309	1	—	10	233	87	—	320

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1890: 26, Michaelis: 3 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen 18 Schüler.

Zu Ostern 1890 und im Laufe des Schuljahres 1890/91 verliessen die Anstalt 75 Schüler.  
Unter diesen befanden sich die Abiturienten:

No.	Namen.	Geburts-		Be- kennt- nis.	Stand und Wohnort des Vaters.		Jahre		Beruf.
		Ort.	Tag.				Schule.	I.	
<b>Ostern 1890.</b>									
221	Friedrich Simon*)	Wolgast	26. März 1871	ev.	† Glaser und Uhrmacher	Wolgast	2	2	Studium d. neueren Spr.
222	Erich Mentzel*)	"	19. Novbr. 1871	"	Rektor	"	2	2	Postdienst.
223	Johannes Benz	Franzburg	25. Oktbr. 1869	"	Maurermstr.	Franzburg	7 $\frac{1}{2}$	3	Steuerdienst
224	Anton Stein	Stralsund	3. August 1870	"	Möbelhändler	Stralsund	10	3	Kaufmann
225	William Schüler	Carlshof bei Ueckermünde	15. August 1869	"	Förster	Mönchgut	6 $\frac{1}{2}$	2	Postdienst
226	Max Feist	Barskevitz b. Stargard	21. Novbr. 1869	"	"	Caschow	2	2	Marine- Ingenieur
227	Erich Feist	"	14. Novbr. 1868	"	"	"	2	2	Kaufmann
228	Hugo Meyer	Brake in Oldenburg	27. Juli 1869	"	Telegraphen- Direktor	Stralsund	4 $\frac{1}{4}$	2	Civil- Ingenieur
229	Johannes Bugen- hagen	Stettin	15. Septbr. 1871	"	Ober-Telegr. Assistent	Stettin	8 $\frac{1}{6}$	2	Postdienst
230	Bruno von Schlichte- groll	Engelswacht bei Miltzow	16. Febr. 1870	"	Ritterguts- besitzer	Stralsund	5 $\frac{3}{4}$	2	Soldat
<b>Michaelis 1890.</b>									
231	Albert Grimm	Hagen bei Sagard a. R.	31. März 1867	"	Bauerhofs- besitzer	Hagen	10	3 $\frac{1}{2}$	Maler
232	Wilhelm Kühne	Barther Holz	21. Juli 1869	"	Förster	Barther Holz	6 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Postdienst
233	Paul Schroeder	Stralsund	14. Septbr. 1870	"	Guts- verwalter	Andershof b. Stralsund	8 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{1}{2}$	"

\*) Die Abiturienten Simon und Mentzel wurden von der ganzen mündlichen Prüfung befreit.

Ferner aus:

#### Ober-Prima.

Johannes Haase (Bureau-Beamter).

#### Unter-Prima.

Max Just (Eisenbahndienst), Carl Janssen (Eisenbahndienst), Edmund Parow (Chemiker),  
Reinhold Retzlaff (Bureau-Beamter), Max Sandhop (Kaufmann), Hans Schlie (Kaufmann),  
Conrad Vitzdamm (Kaufmann), Conrad Waack (Kaufmann).

#### Ober-Secunda.

Ernst Klickow (Kaufmann).

#### Unter-Secunda.

Hermann Bartels (Kaufmann), Wilhelm Bliesath (Landmann), Otto Boedke (Kaufmann),  
Wilhelm Ehrhardt (Landmann), Otto Graehlert, Wilhelm Hinrichs (Landmann), Carl Kröger  
(Kaufmann), Wilhelm Krüger, Harry Leewe (Seemann), Paul Loennies (Kaufmann), Franz  
Müller (Kaufmann), Adolf Otto (Maschinenbauer), Alfred Pens (desgl.), Paul Prützmann  
(Kaufmann), Gustav von Schultz (Landmann), Richard Schulz (Kaufmann), Otto Wallis  
(Landmann), Otto Wesenberg (Bahnbeamter).

#### Ober-Tertia.

Federico Burmeister (Marine), Ernst Gramm (Konditor), Peter Haut (Kaufmann),  
Hermann Haeker (Landmann), Theodor Kampf (Kaufmann), Hans Klingender (Landmann),  
Otto Osten (Kaufmann), Paul Petersson (Kaufmann).



**Unter-Tertia.**

Otto Alwert (Kaufmann), Carl Briesemeister (desgl.), Carl Domm (erkrankt), Wilhelm Dunckel, Berthold Hagemann (Kaufmann), Arnold Kampf, Otto Mareks (Umzug der Eltern), Heinrich Mosch, Paul Regler (Brauer), Johannes Vierow, Ulrich Plate und Wilhelm Radloff (Privat-Unterricht).

Die übrigen gingen ab aus Quarta 4, aus Quinta 2, aus Sexta 7.

**V. Sammlung von Lehrmitteln.**

Die **Lehrer-Bibliothek**, unter Aufsicht des Herrn Prof. Dr. Lüdke, wurde vermehrt durch: German Burmeister, *Anales del Museo Nacional de Buenos-Aires*. 1890. — E. Mach und B. Schwalbe, *Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht*. Herausgegeben von F. Poske. 2. Jahrgang, Heft 1—6. Berlin. 1889. — H. Ost, *Lehrbuch der technischen Chemie*. Berlin. 1890. — Frank, *Lehrbuch der Pflanzenphysiologie*. Berlin. Polley. 1890. — Kloos, *Entstehung und Bau der Gebirge*. Braunschweig. 1889. — Dr. Eitner, *die Jugendspiele*. Kreuznach und Leipzig. 1890. — Zimmermann, *Versuch einer Schillerschen Aesthetik*. Leipzig. 1889. — Viktor Hehn, *Kulturpflanzen und Haustiere in ihrem Übergang aus Asien*. 5. Auflage. Berlin. 1887. — *Das neue Strafgesetzbuch für das deutsche Reich*. Hager. Chemnitz. — Gottlob Schurig, *Ferdinand Hirts historische Bildertafeln*. In zwei Abteilungen. Ferdinand Hirt. Breslau. 1886. — Tobler, *Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik*. Leipzig. 1886. — Adolf Kiessling, *Quintus Horatius Flaccus*. 3 Teile. Berlin. Weidmann. 1890. — H. Kern und H. J. Müller, *Zeitschrift für das Gymnasialwesen*. XXXXIII. Jahrgang. Februar-März. Berlin. Weidmann. 1889. — Iwan von Müller, *Griechische und lateinische Sprachwissenschaft*. 2. Auflage. München. 1890. — Karl Friedrich Gauss, *Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften*. No. 2. Von A. Wangerin. Leipzig. Engelmann. 1889. — Lesser und Meinecke, *Deutsche Kolonialzeitung*. Berlin. Frankfurt a. M. Jahrgang 1884, 1885, 1886, 1887, 1888. — von Sybel, *Begründung des deutschen Reichs*. Leipzig. 1890. — von Eberstein, *Kritische Bemerkungen über Sybels Begründung des deutschen Reichs*. Wiesbaden. 1890. — Dr. Heinrich Schotten, *Inhalt und Methode des planimetrischen Unterrichts*. Leipzig. 1890. Teubner. — Martin Forweg, *Blütenformen*. 12 Blätter. Dresden. Meinhold und Söhne. — Pape, *Griechisch-deutsches Handwörterbuch in zwei Bänden*. 2. Auflage. Vieweg. Braunschweig. 1877. — *Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Friedrich-Wilhelm-Schule zu Stettin*. Stettin. Grassmann. 1890. *Verhandlungen des Abgeordneten- und Herrenhauses über den höheren Lehrerstand*. Dr. R. Thimm. Tilsit. 1890. — Oskar Schwebel, *Die Hohenzollern*. Berlin. Grote. 1890. — *Bilder aus Brehms Tierleben*. 55 Tafeln. Leipzig. Bibliographisches Institut. — Dr. Curt Schaefer, *Französische Schulgrammatik*. 2. Auflage. Berlin. Winkelmann und Söhne. — William Marshall, *Spaziergänge eines Naturforschers*. 2. Auflage. Leipzig. 1890. — Eduard Hoffer, *Illustriertes Schmetterlingsbuch*. Wien und Leipzig. A. Pichler.

An Geschenken erhielt die **Lehrer-Bibliothek**:

Vom Herrn Direktor Dr. Brandt: *The poetical works of James Thomson*. — Rollin, *Hommes illustres de l'antiquité*. — Cuvier, *Eloges historiques*. — J. F. Michaud, *Troisième croisade*. — *Oeuvres de Molière*, XII vol. — Thiers, *Histoire de la révolution française*, XXII vol. — *Oeuvres de Lamartine* IX vol. — Dr. Karl Plötz, *Syntax und Formenlehre der neu-französischen Sprache*. 2. Auflage. Berlin 1870. — *Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen*, 2 Bände. Berlin, Schlawitz. 1865. — Dr. L. Wiese, *Pädagogische Ideale und Proteste*. Berlin 1884. — Goethe, *Iphigenie auf Tauris*. — W. Shakespeare's ausgewählte dramatische Werke. Deutsche Volksausgabe. Leipzig, Gebhardts Verlag. Heft 1—11.

Die **Schüler-Bibliothek** zählt jetzt 1753 Bände. An Geschenken erhielt dieselbe:

Vom Oberprimaner Benno v. Schlichtegroll: *Uhland*, Ernst Herzog von Schwaben. — Lessing, *Hamburgische Dramaturgie*. — Biernatzky, *Länder und Völker der Erde*. — *Épîtres de Boileau*. —

Die **Hülf-Bibliothek** zählt 763 Bände.

Der **physikalische Apparat**, unter Aufsicht des Herrn Professors Dr. Schütte, wurde vermehrt um 1 Apparat zur Darstellung stehender Wellen an Seilen, 1 Stimmgabel mit Resonanzkasten, 1 parabolischen Hohlspiegel, 1 Linsenapparat, 1 Voltmeter.

Das **chemische Kabinet**, unter Aufsicht des Herrn Hübner, erwarb neben den notwendigen Ergänzungen an Glasutensilien und Chemikalien folgende neue Apparate: Elektrische Einrichtung zum Zersetzen von Wasser, Salzsäure u. s. w., Normalthermometer, Aräometer, Apparate zur Demonstration von Spaltpilzen, Luftgebläse.

Das **naturwissenschaftliche Kabinet**, unter Aufsicht des Herrn Dr. Gauger, erhielt folgende Geschenke: Herr Prof. Dr. Schütte 1 Arion rufus. — Herr Oberlehrer Dietrich 1 Sylvia rubecula. — Herr Hübner 1 Paradisea, 1 Parus caudatus, 1 Pyrrhula enucleator. — Herr Dr. Ketel 1 Anastatica hierochuntica. — Herr Rudolph 1 Columba palumbus, 1 Pica caudata. — Herr Fabrikbesitzer A. Becker 1 Mustela erminea. — Herr Kaufmann C. A. Beug 1 Steinkohlenpetrefakt. — Herr Gless-Devin 1 Fucus vesiculosus. — Herr Uhrmacher Grassnick 1 Schwanzflosse vom Hai. — Herr Kaufmann Israel-Australien 1 Moloch horridus, 1 Crocodilus vulgaris, Kollektion australischer Reptilien und Fische. — Herr Major Freiherr von Massenbach 1 Gallophasis nytheremus. — Herr Inspektor E. Pieritz 1 Oriolus galbula. — Naturhistorisches Institut von Platow 1 Dasypus novem cinctus, 1 Skelett von Corvus corax, 1 Astacus fluviatilis, 1 Maja spinado. — Ornithologischer Verein 1 Gallinula chloropus. — Primaner Günther 1 Colymbus glacialis. — Untersekundärer Rahm 1 Triton palustris. — Obertertärer Feicht 1 Tania mediocanellata. — Untertertärer Wittmiss 1 Larus canus. — Quartärer Bredereck 1 Mustela erminea. — Quartärer Kliekow Kollektion Conchylien.

Angekauft: Metamorphose von Rana temporaria.

Der **Zeichen-Apparat**, unter Aufsicht des Herrn Müller, wurde vermehrt durch Wandtafeln zum Lehrgang für den elementaren Zeichenunterricht, die jonische Säule und acht Gipsmodelle (Ornamente). Grammatik der Ornamente von Jakobsthal, Geschenk des Herrn Baurat Siber.

Die **Sammlung der Noten**, unter Aufsicht des Herrn Kirchhoff, wurden vermehrt um: H. Kipper, op. 106a: Reise des Prinzen Heinrich um die Welt. — H. Protze, Torgauer Marsch. — Grell, op. 13. Heft I. Stimmen dazu.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen der Schüler.

Über die Stiftungen der Schule ist oben berichtet.

Nach Beschluss des Scholarchats genossen im abgelaufenen Schuljahre 16 Schüler die Wohlthat der Freischule.

Die Freischule wird, auf den Vorschlag des Lehrer-Kollegiums, stets auf ein Jahr bewilligt. Die Freischul-Gesuche sind spätestens vier Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres bei dem Unterzeichneten einzureichen. (Adresse: An das Scholarchat des Realgymnasiums, z. H. des Direktors Dr. Brandt.)

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, 19. April. Die Prüfung neuer Schüler findet für die Sexta-Aspiranten Mittwoch, 25. März, nachmittags 2 Uhr, für die übrigen Mittwoch, 8. April, früh 9 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Bei der Anmeldung sind das Tauf-(Geburts-), zweite Impf- und das Schulzeugnis mit zur Stelle zu bringen.

In der Aufgabe und Einrichtung der Schule treten vor der Hand keinerlei Veränderungen ein.

Dr. Brandt.

Der **physikalische** vermehrt um 1 Apparat zur kasten, 1 parabolischen Hohl

Das **chemische Ka** wendigen Ergänzungen an G richtung zum Zersetzen von zur Demonstration von Spalt

Das **naturwissense** folgende Geschenke: Herr Pr rubecula. — Herr Hübner Dr. Ketel 1 Anastatica hiero Herr Fabrikbesitzer A. Beck petrefakt. — Herr Gless-Dev vom Hai. — Herr Kaufmann australischer Reptilien und Fi — Herr Inspektor E. Pieritz novem cinctus, 1 Skelett vo gischer Verein 1 Gallinula ch Rahm 1 Triton palustris. — miss 1 Larus canus. — Qu Conchylien.

Angekauft: Metamo Der **Zeichen-Appa** tafeln zum Lehrgang für d modelle (Ornamente). Gram

Die **Sammlung d** um: H. Kipper, op. 106a: 1 — Grell, op. 13. Heft I.

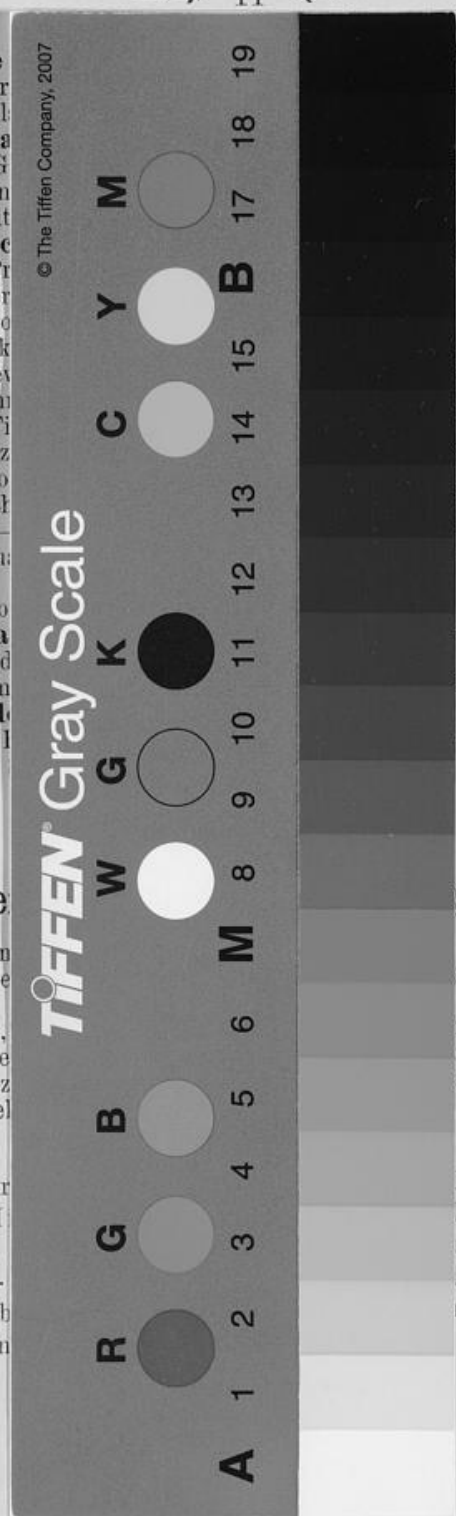
## VI. Stiftunge

Über die Stiftungen Nach Beschluss de Wohlthat der Freischule.

Die Freischule wird, Die Freischul-Gesuche jahres bei dem Unterz gymnasiums, z. H. des Direl

Das neue Schuljahr für die Sexta-Aspiranten M 8. April, früh 9 Uhr, (Geburts-), zweite Impf-

In der Aufgab keinerlei Veränderun



Professors Dr. Schütte, wurde n, 1 Stimmgabel mit Resonanz-

bner, erwarb neben den not- neue Apparate: Elektrische Ein- armometer, Aräometer, Apparate

les Herrn Dr. Gauger, erhielt rr Oberlehrer Dietrich 1 Sylvia Pyrrhula enucleator. — Herr palumbus, 1 Pica caudata. — mann C. A. Beug 1 Steinkohlen- acher Grassnick 1 Schwanzflosse 1 Crocodilus vulgaris, Kollektion mbach 1 Gallophasis nyctheremus. s Institut von Platow 1 Dasypus t Maja spuinado. — Ornitholo- bus glacialis. — Untersekundaner anellata. — Untertertianer Witt- — Quartaner Klickow Kollektion

r, wurde vermehrt durch Wand- jonische Säule und acht Gips- Geschenk des Herrn Baurat Siber. Kirchhoff, wurden vermehrt — H. Protze, Torgauer Marsch.

## gen der Schüler.

enen Schuljahre 16 Schüler die

ns, stets auf ein Jahr bewilligt. or Beginn des neuen Schul- e: An das Scholarchat des Real-

Die Prüfung neuer Schüler findet Jhr, für die übrigen Mittwoch, er Anmeldung sind das Tauf- e zu bringen.

alle treten vor der Hand

**Dr. Brandt.**

